

Bürgerbeteiligung braucht Rückenwind – und unser Engagement

Im Netzwerk gemeinsam Themen und Handlungsansätze (weiter-)entwickeln & aus guten Beispielen lernen

Workshop 5

Mehr Mut zur Bürgerbeteiligung – auch in der Forschung

Birgit Böhm, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Arbeitslehre/Technik und Partizipation

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Ausgehend von einem Input **Birgit Böhm**s zur Bedeutung von Bürgerbeteiligung in der Forschung aus Perspektive von Forschungsfördernden, Forschenden und Bürger:innen und dem Beispiel des Bürgergutachtens »Kontaktlose Infektionskontrolle an der Kliniktür« im Forschungsprojekt »Integrierte neuro-technologische Architektur zum kontaktlosen Screening von virusbedingten Atemwegserkrankungen« (VI-Screen), konzentrierte sich die Diskussion im Workshop auf die aktuelle dynamische Entwicklung von Bürgerbeteiligung in der Forschung, Potenziale und Vorschläge für Aktivitäten des Netzwerks.

Die langjährige Tradition von Partizipation in der Public-Health-Forschung, die Verbreitung von Citizens Science, u.a. mit der Plattform »Bürger schaffen Wissen«, die 2023 erscheinende »Partizipationsstrategie Forschung« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), in die auch Empfehlungen aus dem »Bürgerrat Forschung« eingegangen sind, die 2022 veröffentlichte Stellungnahme der »Allianz der Wissenschaftsorganisationen zur Partizipation in der Forschung«, die 2. Konferenz zu Partizipation in der Wissenschaft (PartWiss'23) und der zunehmende Einsatz von Partizipation in Forschungsprojekten zeigen beispielhaft die gewachsene Bedeutung des Themas.

Die Ergebnisse von Forschung, wie z.B. im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI), beeinflussen den Alltag der Menschen, ihre Beteiligung in der Forschung ist daher wichtig und hat das Potenzial, vergleichbare Wirkungen wie Beteiligung im kommunalen bzw. politischen Bereich zu entfalten, z.B. in Bezug auf Bildung, Transparenz, Empowerment, Perspektivenvielfalt und Stärkung der Demokratie. Dementsprechend sollte das Netzwerk das Thema Beteiligung in der Forschung auch aufgreifen, die Wissenschaft dazu aufrufen, auf Menschen zuzugehen und sie mehr zu beteiligen, und dafür auch Unterstützung und Austausch anbieten. In den Profilen der Netzwerker:innen sollte dafür z.B. sichtbar werden, wer sich mit dem Thema befasst und dafür ansprechbar ist.